

Voranzeige!

Auslieferung 15. 8. 35

Ein neues Kriegsbuch!

Von Otto Engelhardt-Kyffhäuser
im Felde Oberjäger und Kriegsmaler bei der kämpfenden Truppe

Vorn

Dokumente deutscher

Frontkameradschaft

... „Es gibt viele, sehr viele Kriegsbücher, ein ähnlich anschauliches aber nicht.“

Dieses herrliche Kriegsbuch verdankt seinen Ursprung der nun schon in vielen Städten gezeigten — begeistert rezensierten — Frontbilderausstellung „Vorn“ des Malers Engelhardt-Kyffhäuser.

Der große Erfolg und das unzählige Verlangen nach dieser Ausstellung (z. Bt. Eisenach und Dresden [Kriegsbilderausstellung „Roter Hahn“]) steigerte sich noch seit Wiedereinführung der Wehrpflicht. Im Zusammenhang damit ging das Verlangen nach Reproduktionen bestimmter Bilder und das Verlangen nach Führung durch den Künstler selbst, um dabei seinen fesselnden Ausführungen zu lauschen, wodurch die Bilder noch mehr Farbe, noch mehr Inhalt, noch mehr Seele erhielten.

So wuchs aus diesem anhaltenden Verlangen heraus der Gedanke, die Bilder mit dem erklärenden Text zu vervielfältigen. Das soeben aus der Presse kommende Buch ist nun die Frucht intensiven halbjährigen Mühens. Es enthält 13 Bilder in Vierfarbendruck, 136 Bilder in Doppeltondruck. Die Beschreibungen umfassen 144 Seiten Text mit 60 Strichzügen. Zur Erläuterung sind 12 Kartenstizzen beigelegt. — Preis des Buches broschiert RM 7.50, gebunden RM 8.70.

Alles in allem ist auf größte Anschaulichkeit und Lehrhaftigkeit einerseits, auf dokumentarische Treue andererseits größter Wert gelegt worden. So erklärt sich der Ausspruch des Kommandeurs des Jägerbataillons Major Menges (siehe Vorwort): „Es gibt viele, sehr viele Kriegsbücher, ein ähnlich anschauliches aber nicht!“

Wir hoffen mit diesem einzigartigen Buch, in dem Bild und selbsterlebte Schilderung miteinander verschmilzt, nicht nur dem alten Frontsoldaten die Erinnerung an die Kampffahre recht deutlich wiedererstehen zu lassen, sondern auch der lebenden und kommenden Generation wirklichkeitsnah den unvergänglichen Kameradschaftsgeist und Heroismus nahezubringen, welcher den Landser des Weltkrieges auszeichnete.



Kunstverlag C. A. Starke, Görlitz, Postschließfach 335
Gegründet 1847 [Mitglied B 10960 der Reichsschrifttumskammer]